1998

Arbeitsgliederung 1998

Oberstleutnant
Guntram Rook

BtlKdr: OTL Rook
stv BtlKdr: M Wendler
M Schulz

1. Kompanie

KpChef: M Schulz
H Keiper
KpFw: OSF Reinhart

2. Kompanie

KpChef: H Sonnenberg
KpFw: SF Hussy, W.

3. Kompanie

KpChef: H Brust
KpFw: HF Zenefels

4. Kompanie

KpChef: H Waldenmaier
KpFw: SF Sohns

5. Kompanie

KpChef: H Maleck
KpFw: SF Zeller

Das Jahr begann mit einem Truppenübungsplatzaufenthalt in Münsingen. Die im Februar und März folgende Beteiligung an der Ausbildung des 5. Kontigents SFOR (Bosnien/ Herzegowina) stellte inhaltlich eine völlig neue Herausforderung für die Angehörigen des Bataillons dar, welche aber von den Soldaten bravourös gemeistert wurde. Gleichzeitig lief die Ausbildung des 5. Kontingents „GECONSFOR“ für Bosnien durch die Panzerbrigade 36, an welcher ebenfalls 160 Soldaten aus Külsheim beteiligt waren. Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg wurde der gepanzerte Einsatzverband für Bosnien, welcher im dortigen Feldlager Rajlovac stationiert sein würde, ausgebildet. Die Aufgabe der 3. und 4. Kompanie war das Betreiben von zwei der insgesamt 13 Stationen, welche die Teilnehmer des Einsatzkontingents zu durchlaufen hatten. Dem Stab des Panzerbataillons oblag es derweil, das Führungspersonal des Einsatzverbandes auf seine organisatorischen Aufgaben im Einsatzland vorzubereiten. So sollte hier beispielsweise das zu schulende Organisationspersonal mit schwierigen Lagen konfrontiert werden, in denen unter Zeitdruck auf Meldungen der Patrouillen zu reagieren war und ein sinnvoller Befehl gegeben werden sollte. Nach der Ausbildung erklärte der Kommandeur des Einsatzverbandes: „Diese Ausbildung ist mit das Beste, was das Heer zu bieten hat.“

Zeitungsbild aus der Main Post vom 17.03.1998

Ende März wurden die im Vorjahr an der Oder im Einsatz gewesenen Soldaten vom Bataillonskommandeur, Oberstleutnant Rook, während eines Bataillonsappells ausgezeichnet. Oberstleutnant Rook formulierte hierbei knapp und treffend: „Das Panzerbataillon 363 hat sich bravourös geschlagen.“ Zu dem erst vor kurzem von der Ausbildung des 5. Einsatzkontingents zurück gekehrten Soldaten sagte der Kommandeur: „Ob in der Werkstatt oder in der Küche, als Schauspieler, Ausbilder oder als Angehöriger des Stabes, Sie haben überall ihren Mann oder ihre Frau gestanden und ihren Teil zum Gesamten beigetragen.“

In der dritten Märzwoche besuchte eine Delegation aus dem Standort Külsheim das 21. Mechanisierte Bataillon in Janovice/ Tschechien. Neben einem militärischen Programm,, wie zum Beispiel das Fahren mit einem Kampfpanzer T-72, wurde den Gästen aus Deutschland auch die Struktur der dortigen Standortverwaltung vorgestellt. Der Besuch war ein wichtiger Schritt für die Patenschaftsbeziehung der beiden Bataillone, welche Ende April offiziell geschlossen wurde. Nach dem Besuch führten die 1. /PzBtl 363 und die 1./ PzBtl 364 eine Truppenwehrübung Form 1 und 2 in Külsheim durch.
Ende April erfolgte der Gegenbesuch durch 38 Soldaten aus Tschechien. Den Höhepunkt bildete der Austausch der Patenschaftsurkunden zwischen der tschechischen Mechanisierten Brigade aus Pisek und der Panzerbrigade 36 in Veitshöchheim.
Im Mai folgte ein Aufenthalt auf dem Truppenübungsplatz Baumholder mit einer Truppenwehrübung Form 2 bei der 2. Kompanie.
Anfang Juli fand auf dem Standortübungsplatz das erste Standortbiwak statt, welches ein Besuchermagnet war. Neben dem obligatorischen Eintopf sorgten die 600 Soldaten dafür, dass die Gäste viel Informatives zu sehen bekamen und sich rundum wohl fühlten. Besonderen Applaus fand der „neueste Service“, nämlich der Transport eines Glases Bier auf der Kanone eines Leopard 2.
Kurz darauf nahmen Teile des Bataillons an der computergestützten Divisions-Rahmenübung „Silberdistel 1998“ teil. Am 20. August fand ein Feierliches Gelöbnis in Hardheim statt, an welchem auch die Rekruten der 3. Kompanie teilnahmen. Im September unterstützte die 2. Kompanie die Pionierlehrübung Hamburg mit Personal und Großgerät, während die 5. Kompanie auf den Truppenübungsplatz Baumholder verlegte.
Am 01. Oktober nahm die 4. Kompanie im Gelöbnisverbund an einem Feierlichen Gelöbnis in Kirchzell teil. Mitte dieses Monats folgte ein Truppenübungsplatzaufenthalt in Baumholder. Zur gleichen Zeit führte die 5. Kompanie ein Leadership-Training im Gefechtsübungszentrum des Heeres (GÜZ) in der Altmark durch. Das gleiche Training führte die 2. Kompanie kurz darauf im Regionalen Übungszentrum (RÜZ) Nord durch. Ebenfalls im Oktober fand ein weiterer Besuch im tschechischen Janovice statt. Am 30. Dieses Monats fand unter Beteiligung des Panzerbataillons 363 ein Kommandowechsel bei dem gekaderten Panzerbataillon 364 statt. Der stellvertretende Brigadekommandeur der Panzerbrigade 36, Oberst Keck, übertrug das Kommando von OTL d.R. Rohrmüller auf OTL d.R. Weigand.
Am 06. November begann eine 7-tägige Brigade-Rahmenübung mit Volltruppenteil in Bergen. In der dritten Novemberwoche führten die 3./ PzBtl 363 und die 3./ PzGrenBtl 352 gemeinsam mit den VB`s der Artillerie und den Pionieren die Gefechtsübung „Zwilling“ durch. Ende dieses Monats durchliefen diese Teilnehmer das Leadership-Training im Gefechtsübungszentrum (GÜZ) Altmark. Zur gleichen Zeit führten die 4./ PzBtl 363 und die 3./ PzBtl 364 in Külsheim bis Mitte Dezember eine Truppenwehrübung Form 1 und Form 2 durch. Für die Auslandseinsätze stellte das Bataillon einzelne Soldaten ab.

- 23. April: Der Bundestag stimmt mit großer Mehrheit für die Teilnahme Deutschlands an der Europäischen Währungsunion. Damit ist der Weg zur Einführung des Euro am 01. Januar 1999 bereitet.
- 19. Juni: Der Bundestag billigt die Verlängerung des Bundeswehreinsatzes in Bosnien. Die Bundesrepublik Deutschland stellt damit der SFOR (Stabilization Force) weiterhin 3.000 Soldaten ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung.
- 16. Oktober: Der Bundestag billigt eine Beteiligung der Bundeswehr an einem möglichen Militärschlag der NATO gegen Rest-Jugoslawien aufgrund der Kosovo-Krise.

1998

Aufgerüstetes AGDUS

Auf der Schießbahn

Mit Wintertarnung im Gelände

Aufmunitionieren in Baumholder

Feuerkampf bei Tag

Trefferblitz am Hartziel

Getarnte Leoparden in Baumholder

Leo in der Stellung

Auf der Wellenbahn

Und jetzt die Wechselstellung beziehen

Blick durch den Winkelspiegel des Fahrers

Mit Höchstgeschwindigkeit über die „Alpha-Fläche“

„Feindfeuer“ von links, Einsatz der Mehrfachwurfanlage

1998

Kommandoübergabe bei der 1. Gebirgsdivision von Generalmajor Jung an Brigadegeneral Henninger.

Abschreiten der Front mit dem bayrischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber

Gelöbnis

Einmarsch der Truppenfahnen, in der Mitte die Truppenfahne des PzBtl 363

Deutsch-tschechische Patenschaftsveranstaltung

Besiegelung der Patenschaft der Panzerbrigade 36 und der zweiten tschechischen Mechanisierten Brigade aus Pisek; hier das Vorüben zum Einmarsch der Truppenfahnen

C 3 und C 1 in Tschechien

Handwaffenschießen in Tschechien

Wappen des tschechischen Bataillons

Vorführung eines BMP

Mitfahrgelegenheit im T 72 während eines Besuches von Külsheimer Soldaten beim 21. Mechanisierten Bataillon in Janovice / Tschechien im März

1998

Divisions-Rahmenübung „Silberdistel“

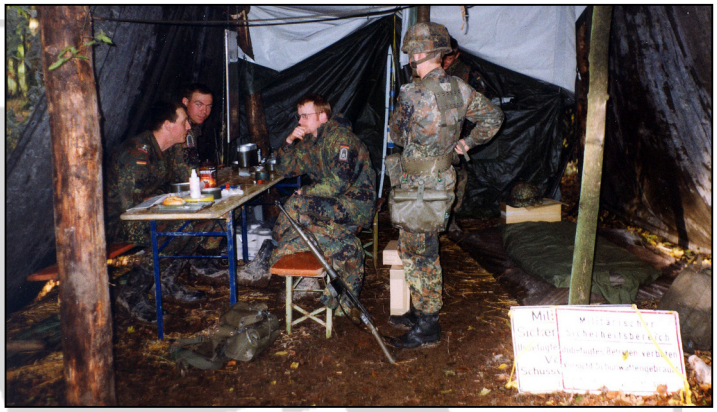
Gefechtsstandarbeit während der Rahmenübung

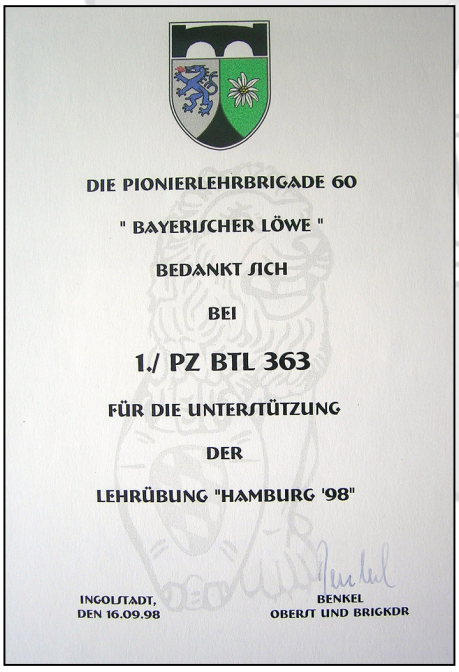
Gelöbnis in Kirchzell

Soldatenaustausch: Ausbildung in Großbritannien

Kommandowechsel beim PzBtl 364

Biwak der 4. Kompanie





DIE PIONIERLEHRBRIGADE 60

" BAYERISCHER LÖWE "

BEDANKT SICH

BEI

1./ PZ BTL 363

FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

DER

LEHRÜBUNG "HAMBURG '98"

INGOLSTADT,
DEN 16.09.98

BENKEL
OBERST UND BRIGKDR

Traditionstreffen

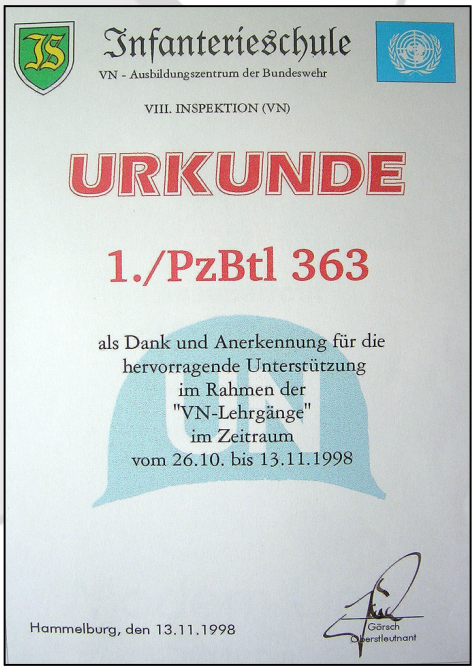
der

ehemaligen

14. Panzerdivision

am

09. / 10. Oktober 1998



Infanterieschule

VN - Ausbildungszentrum der Bundeswehr

VIII. INSPEKTION (VN)

URKUNDE

1./PzBtl 363

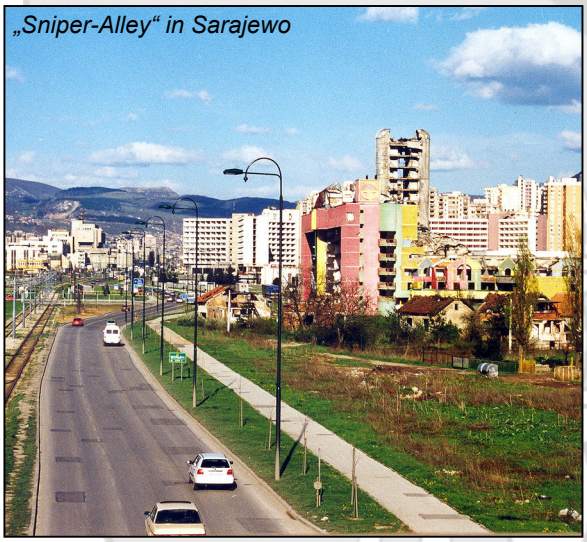
als Dank und Anerkennung für die
hervorragende Unterstützung
im Rahmen der
"VN-Lehrgänge"
im Zeitraum
vom 26.10. bis 13.11.1998

Hammelburg, den 13.11.1998

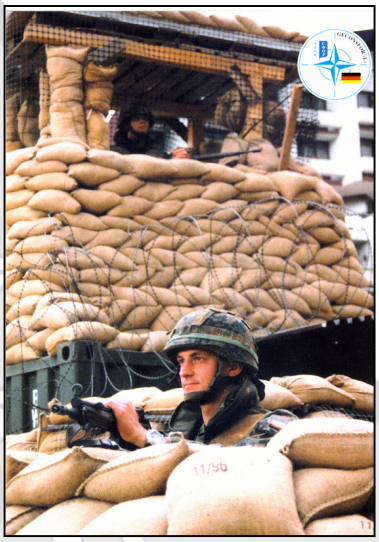
Görsch
Oberstleutnant

Eindrücke aus dem Einsatzland Bosnien

Zerstörter BMP bei Sarajewo



„Sniper-Alley“ in Sarajewo



Eingang HQ SFOR

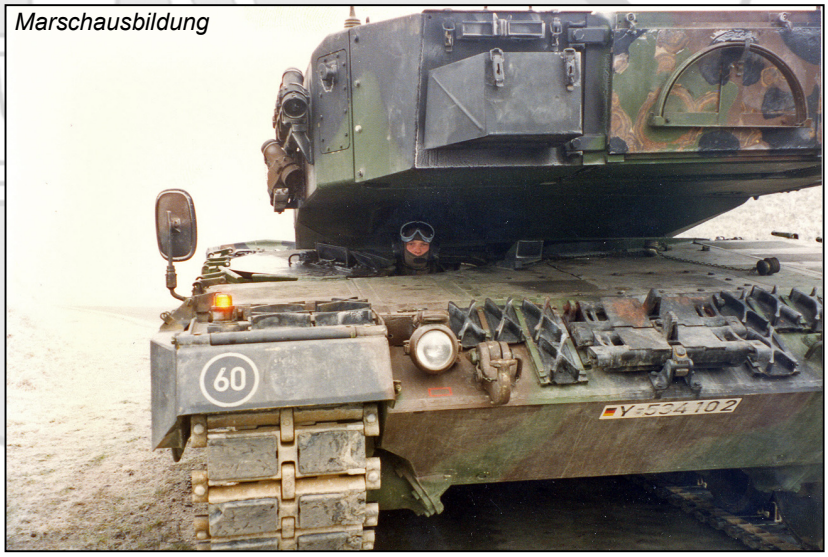
1998

Volkstrauertag

Kampfpanzer ...

... und Schützenpanzer bei der Übung „Zwilling“

Truppenwehrübung


Marschausbildung